

Springchallenge Innsbruck: Zahltag für Golser

Das €1.500 No Limit Hold'em Freezeout im Rahmen der Springchallenge der Casinos Austria in Innsbruck ließ nicht nur durch eine signifikant gestiegene Teilnehmerzahl aufhorchen – 51 Spieler leisteten sich das Buy-in und sorgten damit für einen netten Preispool von €72.675 – diesmal hatte mit Markus Jumper17 Golser (Foto) ein wohlbekannter Pro die Nase vorn. €23.255 Siegprämie – wahrlich keine schlechte Entlohnung für ein Samstagsnachmittagsvergnügen. Mal sehen, was Markus in seinem IntelliPoker-Blog zu seinem Innsbrucker Fischzug zu bemerken hat.

Erst vor zwei Monaten hatte der Österreicher bei der EPT Prag schwer abgeräumt: Für seinen fünften Platz im €5.000-No Limit Hold'em gab's im Dezember €151.800. Sollte Innsbruck für Markus Golser eine Generalprobe für anstehende EPT-Events gewesen sein, dann darf in den kommenden Wochen sicherlich mit ihm gerechnet werden. Im Heads-up setzte sich der 34-jährige Salzburger gegen seinen Landsmann Robert Gharibo durch, der immerhin noch €17.442 in Empfang nehmen konnte.

Platz drei gehörte dem Schweden Johann Brolenius. Schon mal gehört? Richtig. Der Mann ist zum einen ein sehr guter Ski-Rennläufer, der mit der Nationalmannschaft seines Landes im Winter sehr häufig in Österreich trainiert hatte und mittlerweile selbst in Innsbruck lebt. Zweitens ist der 30-Jährige offenbar auf dem besten Weg, sich eine neue Karriere für die Zeit nach dem Pistensport aufzubauen: Erst vor vier Tagen hatte der Athlet aus Örebro €10.460 im €1000-No-Limit-Hold'em-Wettbewerb eingesackt, diesmal durfte er seiner Bankroll schon wieder stattliche €13.082 hinzufügen!

Bester Deutscher war Johann Fest, der für seinen vierten Rang mit €8.721 entlohnt wurde.

Die Geldränge im Überblick:

1. Markus Golser, Österreich €23.255
2. Robert Gharibo, Österreich €17.442
3. Johann Brolenius, Schweden €13.082
4. Johann Fest, Deutschland, €8.721
5. Alberto Valenti, Italien €5.814
6. Michael Steinlechner, Österreich €4.361